

Universitätsbibliothek Wuppertal

Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Von N - Z

Jagemann, Christian Joseph

Vienna, [1816]

N

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1162)

N.

N, s. f. das N.

Nabissare, v. n. toben, wüthen, gewaltig lärmten — zu Grund richten, verlusten, verheeren, verderben, umstürzen; nabissarsi, zu Grunde gehen u.
 Nabissato, part. zu Grunde gerichtet u.
 Nabisso, s. m. der Abgrund, Höllenschlund — ein loses, muthwilliges, böses Kind u. auch per similit. von erwachsenen Personen. Sinehido colla gigantessa parévan veramente due nabissi, Erzbofewichte.

Naccaro, s. m. f. nacchera.

Nacchera, s. f. eine Heerpauke. Nacchere, eine Klapper von Holz, Nußschalen u. — Kastanietten; suonar le nacchere, met. auswärtsen, ausprügeln — Perlmutter — eine Art Schemuschel, (lat. Perna oder Pinna) welche eine Art Seide bey sich führt, Pelo di nacchera genannt.

Naccherino, s. m. ein Pauker; it. eine kleine Pauke; it. ein Püppchen, Nacchen; kleines hübsches Kindchen, oder hübsches Thierchen.

Naccherone, s. m. eine große Heerpauke.

Nadir, s. m. das Nadir, der Fußpunkt (in der Astron. und Geogr.).

Naffe, f. gnaffe.

Nafsa, s. f. Steinöhl, Bergbalsam.

Najade, s. f. (in pl. le najade, e le najadi) Wassernymphen, Brunnennymphen.

Naihi, s. m. pl. das Königspiel.

Nanerello,

Nanerottolo, } s. m. ein kleiner Zwerg.

Nanta, adj. (acqua) wohlriechendes Wasser — Pomeranzenblüthwasser.

Nanna, (nanna nanna) schlaf, Kindchen, schlaf! (Wort der Kindermuhmen, die Kinder einzuböien); far la nanna, ed andar a nanna, schlafen; schlafen gehen, in der Kindersprache.

Nano, s. m. ein Zwerg; adj. gallina nana, melo, fico nano, ecc. Zwerghehne; Zwergbaum.

Nanti, e nanzi, f. innanzi.

Napae, s. f. eine Thal-, Feldgöttin.

Napo, s. m. die Nabe. Napo salvatico, f. ravizzone. Napo ortense, f. navone.

Nappa, s. f. eine Quaste von Seide u. Hornstein = Mantel.

Nappello, s. m. blaue Wolfswurzel; Teufelswurzel; der blaue Sturmbut; Nappellenkraut.

Nappetta, s. f. ein Quästchen.

Nappina, s. f. kleine Quaste auf den Kleidern, wie Knöpfe.

Nappo, s. m. ein Kesch, Becher, (alt) jetzt ein Becken, eine tiefe Schale.

Nappone, s. m. eine große Quaste.

Narciso, } s. m. die Narcisse; narciso
 Narcisso, } campestre, ein Waldglöckchen; narcisso gigliato, Narcissenlied; narcisso gigliato rosso, oder narcisso bella donna, die Belladonna, die Carmoista = Amarillis, die rothe Lilie.

Narcótico, adj. schlafbringend, schlafmachend.

Nardino, adj. von Narden, von Spick; olio nardino, Spicköhl.

Nardo, s. m. Nardenwurzel, Spikanardi, der indianische Nardus.

Nare,

Nari, } s. f. pl. die Nasenlöcher; na-
 Narice, } rice, auch in sing. ein Nasenloch.

Narici,

Narragione, s. f. f. narrazione.

Narramento, s. m. die Erzählung, der Bericht.

Narrante, adj. verb. erzählend.

Narrare, v. a. erzählen; umständlich, genau berichten.

Narrativa, s. f. die Erzählung.

Narrativo, adj. erzählend; zur Erzählung gehörig. Narrativamente, adv. auf eine erzählende Weise.

Narrato, part. erzählt.

Narratore, s. m. ein Erzähler.

Narratorio, adj. zur Erzählung gehörig.

Narratrice, s. f. die Erzählerin.

Narrazioncella, s. f. dim. eine kleine Erzählung.

Narrazione, s. f. die Erzählung; Nachricht; der Bericht.

Nasaccio, s. m. eine große, dicke Nase.

Nasaggine, s. f. (im Scherz) perché nasaggine sua mi comando, che ecc. weil Ihre Grobnaßheit, Grobnaßigkeit mir befohlen u.

Nasale, s. m. der Theil des Helms über der Nase; das Nasenstück — Rießpulver.

Nasale, adj. zur Nase gehörig.

Nasáre, v. a. f. annasáre.

Nasaria, s. f. (im Scherz) eine Rede von der Nase.

Nasáta, s. f. eine abschlägige Antwort, mit einem Verweis oder mit beißenden Ausdrücken begleitet — eine lange Nase, eine Nase; ebbe una nasata, er mußte mit einer langen Nase davon ziehen — Schächer, Gespött über eine Nase — ein Nasenflüßer.

Nascénte, adj. verb. entstehend; nascente luna, der zunehmende Mond.

Nascénza, s. f. die Geburt — eine Geschwulst; eine Finne; (auch) Gewächs unter der Haut.

Nascere, v. n. geboren werden; zur Welt kommen — entstehen, hervorkommen u. (von der Sonne und den Gestirnen) aufgehen; il giorno nasce, der Tag bricht an — entspringen, entstehen, von Flüssen u. nascer vestito, o essernato vestito, prov. zum Glücke geboren, ein Glückeskind seyn — herzführen, herkommen, entstehen, entspringen, erwachsen; prov. chi nasce pazzo, non guarisce mai, ein geborner Narr, bleibt immer ein Narr; chi nasce bella nasce maritata, ein schönes Mädchen bleibt selten ohne Mann; praet. nacqui, part. nato.

Nasciméto, s. m. die Geburt; it. die Herkunft, Geburt, Stand, Geschlecht.

Nascita, s. f. die Geburt; esser di buona nascita, von guter Herkunft seyn; di bassa nascita, von geringer Herkunft — die Nativität.

*Nascito, s. m. die Nativität, Nativitätstellung.

Nascituro, adj. (lat.) der geboren werden wird.

*Nasciuto, part. geboren.

Nascondénte, adj. verb. verbergend, versteckend; it. der sich verbirgt.

Nascondere, v. a. verstecken, zudecken — verbergen, verdecken; far a capo a nascondere, f. capo — verbergen, verhalten, verheimlichen; praet. nascosi, part. nascoso, nascosto.

Nascondévole, adj. geschickt zu verbergen, zu verstecken.

Nascondiglio, s. m. ein Winkel, Schlupfwinkel; nascondiglio delle fiere, eine Höhle, Lager des Wildes.

Nascondigliuolo, s. m. ein kleiner Winkel.

Nascondiméto, s. m. die Verbergung, Verdeckung, Verheimlichung — ein heimlicher Ort, Winkel.

Nasconditóre, s. m. der Verberger, Verberher.

Nasconditrice, s. f. die Verbergerin.

Nascosaménte, adv. heimlich, insgeheim, verstoffens; praep. nascosamente da lui, ohne daß er es merkt.

Nascoso, part. von nascóndere, versteckt, verborgen.

Nascostaménte, adv. f. nascosaménte.

Nascósto, part. f. nascóso — di nascosto, adv. heimlich, in aller Stille.

Naséa, s. f. Titel eines Buchs, von der Nase, welches dem Annibal Caro zugeschrieben wird.

Naséca, s. f. (im Scherz) f. nasetto.

Naséide, s. f. schnurriges Gedicht über die Nase.

Nasello, s. m. ein Näschen; der eine kleine Nase hat — der Haken zur Klippe; Schließhaken — Schließhaken, Dorsch.

Nasétto, s. m. ein Näschen — kleinästiger Mensch.

Nasévole, adj. von der Nase; nasig (im Scherz).

Nasevolissimo, adj. stark benaset, ganz nasenhaft, im Scherze.

Nasino, s. m. f. nasétto.

Náso, s. m. die Nase; per sim. i nasi de' viticci, die Spigen, Enden an den Rebwinden, Reblössen; naso aquilino, eine Habichtsnase; naso torto, eine krumme Nase; naso schiacciato, eine platte Nase; naso affilato, eine spitzige Nase; menar pel naso, pighar per il naso, bey der Nase herum führen; rimanere, o restare con un palmo di naso, o con tanto di naso, eine Nase davon tragen; mit einer langen Nase abziehen; dar nel naso, in die Nase fahren; verschlucken; e' non gli si può toccar il naso, er ist sehr empfindlich; es löst sich mit ihm nicht viel spaßen; soffiarsi il naso, sich schnuten; aver buon naso, eine gute Nase, einen feinen Geruch haben; dar nel naso, auf die Nase schlagen; stark riechen; fig. verdrießen; e' gli vien; gli salta la mulla al naso, es verschluckt ihn; summicare altrui il naso, leben; far il naso rosso, weiblich essen und trinken u. prov. se t'è detto: tu hai meno il naso, ponviti la mano, guten Rath, wenn er auch wenig bedeutet, muß man nicht in Wind schlagen.

Nasóne, s. m. eine große, tüchtige Nase.

Nasórre, s. m. (im Scherz) eine wichtige Nase.

Naspáre, v. n. f. annaspáre.

Náspo, s. m. eine Winde zum Zwirn u.

Náspolo, s. m. f. arca storia.

Nássa, s. f. eine Fischreufe — eine Apothekerslathe.

Náссо, s. m. der Tarus, Tarbaum, Gubenbaum.

Nastrájo, s. m. ein Bandwirker, Bandweber, Postamentirer.

Nastriera, s. f. eine Bandschleife; Bandpuß.

Nastrino, s. m. ein Bändchen, kleines Band.

Nastro, s. m. ein Band von Seide u. c. fig. *nastro di ghiaccio*, der erste Rand, der sich im Gefrieren des Wassers an Gefäßen ansetzt.

Nasturcio, s. m. Kresse. *nasturzio d'India*, indische Kresse.

Nasuto, adj. großnäsiger; *il naso resti a chi non è nasuto*; fig. nasenweis, allzu flug.

Natale, s. m. die Geburt; *giorno del natale*, der Geburtsdag; *natale*, o *pasqua di natale*, Weihnachten; *trarre i suoi natali*, abstammen.

Natale, adj. wo einer geboren ist; *il luogo natali*, der Geburtsort; auch, *il di natale*, der Geburtstag.

Natalizio, adj. da einer geboren ist; *giorno natalizio*, der Geburtstag.

Natante, adj. verb. schwimmend.

Natire, v. n. (lat.) schwimmen.

Natoria, s. f. ein Teich, Wasserhälter.

Natica, s. f. der Hinterbacken, Aeschbaeken.

Naticato, adj. dickärschig.

Natio, adj. gebürtig; it. angeboren.

Nativamente, adv. angeborener Weise; natürlich.

Natività, *nativitade*, *nativitate*, s. f. die Geburt. it. die Nativität. a *nativitate*, von der Geburt an.

Nativo, adj. angeboren, natürlich; *il calor nativo*, die natürliche Wärme.

Nato, s. m. f. *figliuolo*.

Nato, part. von *nascere*, geboren, entstanden.

Natrice, s. f. eine Katter; Wasserschlange — Bockskraut.

Natta, s. f. der Betrug, wenn man zeigt, man wolle jemanden etwas geben, und es doch nicht thut; *Maulmacherey*; *fare la natta ad alcuno*, einem das Maul aufsperrn, und ihm nichts hineingeben. *vergeßliche Hoffnung machen*; *far la natta a' vermini*, prov. den Würmern die Freude verderben; sie um die Nahrung bringen; lebendig verbrannt werden — eine längliche fleischige Geschwulst am Zahnfleisch.

Natura, s. f. die Natur — das Wesen, die Natur, anerschaffene Eigenschaft, Art — die Gemüthsart; Natur, Neigung — die Scham, das Schamgüed.

Naturale, s. m. die natürliche Eigenschaft eines Wesens; Talent, Fähigkeit; *si per lo studio*, si per il suo *buon naturale e' veniva valentuomo* — ein Naturverständiger; *dipiguere*, e *ritrare al naturale*, cavar dal natura-

le, nach der Natur, nach dem Leben mahlen, abzeichnen u. c.; *stare al naturale*, zum Muster dienen, dem Mahler oder Zeichner; sich abmahlen lassen — die Lebensgröße, natürliche Gestalt; *una Venere maggiore del naturale* — das männliche Glied.

Naturale, adj. natürlich, angeboren, anerschaffen — natürlich, ungekünstelt, ungezwungen, leicht — unvermischt; echt — unverfälscht, aufrichtig, ohne Falsch und Betrug — natürlich, außer der Ehe geboren von unverheiratheten Aeltern, *figlio naturale*.

Naturaleggiare, v. n. nach der Natur handeln, dieselbe nachahmen.

Naturalizza, s. f. die Natürlichkeit, Natur, natürliche Eigenschaft — Wahrfastigkeit, Aufrichtigkeit.

Naturalità, *naturalitade*, *naturalitate*, s. f. die Natürlichkeit; natürliche Beschaffenheit; die Echtheit; *la naturalità Fiorentina*, die echte Schreibart, Mundart der Florentiner.

Naturalista, s. m. ein Naturkundiger, Naturlehrer, Naturkenner — ein Naturalist; der keine Offenbarung annimmt (neu).

Naturalizzare, v. a. der Natur ähnlich machen — naturalistren, die Rechte der Eingebornen geben.

Naturalizzato, part. der Natur ähnlich gemacht; nach der Natur, oder nach dem Leben gemacht — naturalisirt, unter die Eingebornen aufgenommen.

Naturalmente, adv. natürlich; nach der Natur; naturmäßig; durch eine natürliche Folge.

Naturante, adj. (*natura*) die alles wirkende Ursache; Gott.

Naturare, v. a. zur Natur machen; v. n. die Natur annehmen, zur Natur werden — sich der Natur ähnlich bilden; *ogni creatura simil di se natura*, jedes Geschöpf bildet sich nach seiner Natur; *naturarsi*, v. p. es ganz gewohnt werden; sich etwas gleichsam zur Natur machen; *ci naturiamo nel nostro male che*, ecc.

Naturato, part. zur Natur geworden — der Natur gemäß gebildet, gemacht; von Natur gebildet, gemacht; von Natur beschaffen; *impressioni quasi naturata negli animi*, ein fast zur Natur gewordener Eindruck; *naturato dell'amore*, ecc. dem die Liebe zur Natur geworden; *i villani son così naturati*; *lo stomaco è così naturato*, die Bauern, der Magen sind von Natur so beschaffen — natürlich, angeboren.

Navale, adj. zur See gehörig; *bataglia navale*, Seetreffen.

- Navale, s. m. Ort zum Schiffbau, Werkze.
- Navaléstro, s. m. f. navichiere.
- Navata, s. f. Schiffsladung; Last auf einem Schiffe, Kahn — der Gang zwischen der Mauer und einer Reihe Pfeiler, und zwischen diesen.
- Nave, s. f. das Schiff — der Gang, Platz zwischen den Mauern und Pfeilern und zwischen den Reihen und Pfeilern; Schiff in den Kirchen; chiesa di tre navi, di due navi — nave da guerra, nave mercantile, Kriegsschiff, Kauffahrtschiff; nave da carico, Lastschiff; nave a remi, a vele, ein Ruderschiff, ein Schiff mit Segeln; corredare, allestire una nave, ein Schiff ausrüsten; alla nave rotta ogni vento è contrario, prov. dem Unglücklichen schadet alles; dove va la nave, può andare il brigantino, f. brigantino.
- Naveresco, adj. zur Schifffahrt gehörig.
- Navetta, s. f. ein Schiffchen, kleines Fahrzeug.
- Naufragante, adj. verb. der Schiffsbruch leidet.
- Naufragare, v. n. Schiffsbruch leiden, scheitern.
- Naufragio, s. m. der Schiffsbruch.
- Naufrago, adj. schiffsbrüchig; der Schiffsbruch gestlten.
- Naufragoso, adj. gefährlich; wo man in Gefahr ist, Schiffsbruch zu leiden.
- Navicabile, e navigabile, adj. schiffbar.
- Navicamento, e navigamento, s. m. das Schiffe, die Schifffahrt.
- Navicante, e navigante, adv. verb. schiffend; subst. ein Matrose; Schiffer.
- Navicare, e navigare, s. m. das Schiffe, die Schifffahrt.
- Navicare, e navigare, v. n. schiffen, zu Wasser gehen; act. verschiffen; zu Wasser wohin bringen; navigare a seconda, glücklich schiffen; navigare secondo i venti, prov. sich in die Umstände schicken; fig. saper navigare, wissen, wie man sich betragen soll; die Welt kennen; navigare a secco, ohne Ruder und Segel schiffen; ognun sa navigare, quando è buon vento, fig. bey gutem Winde ist gut schiffen; navigar per perduto, sich dem Glücke ganz überlassen.
- Navicato, e navigato, part. geschiffet; vino navigato.
- Navicatore, e navigatore, s. m. ein Schiffer, Seefahrer; buon navigatore, ein guter Schiffer.
- Navicazione, e navigazione, s. f. eine Schifffahrt, Seefahrt, Seereise; die Schifffahrt; Schiffkunst.
- Navicella, s. f. ein Rachen, Schiffchen, Kahn; navicella dell'incenso, die Weihrauchsbüchse in den katholischen Kirchen — kleiner Gang zwischen den Mauern und Pfeilern in den Kirchen.
- Navicellajo, s. m. ein Schiffer auf kleinen Fahrzeugen.
- Navicellata, s. f. eine Schiffslast, Ladung auf kleinen Schiffen.
- Navicellino, s. m. ein Rachen, kleiner Kahn.
- Navicello, s. m. ein Rachen, Kahn; flaches Schiff zum Aus- und Einladen.
- Navichiere, s. m. Schiffmann, Schiffer.
- Navigabile, f. navicabile, vino navigabile, ein Wein, der die Schifffahrt, das Meer aushält.
- Navigamento, s. m. f. navicamento.
- Navigante, navigare, navigato, navigatore, f. navicante, ecc.
- Navigatorio, adj. zur Schifffahrt gehörig; parte navigatoria, die Schifffahrt, Schiffkunst.
- Navigazione, s. f. f. navicazione.
- Navigio, s. m. ein Schiff, Fahrzeug.
- Naviglio, } s. m. eine Flotte, Anzahl
Navile, } Schiffe; it. ein Schiff, Fahrzeug.
Navilio, }
- Navile, adj. zur See gehörig; col navile esercito, mit der Seemacht.
- Náulo, s. m. f. návolo.
- Naumachia, s. f. ein Seegefecht, Seetreffen; Luftgefecht zu Schiffe bey den Römern — der Ort, wo dieses geschah.
- Návolo, e náulo, s. m. das Fahrgeld.
- Navone, s. m. Gartenrübe, Stedrübe; it. navone marino, f. nappello — ein Tölpel, Dummkopf.
- Nausa, } s. f. Ekel, Abscheu des Ma-
Nausea, } gens vor Speisen — Übelkeit; fig. Verdruss, Überdruß, Abscheu, Ekel; prender nausea di alcuna cosa, vor etwas einen Ekel bekommen; far nausea ad alcuno, einen ekeln; questo cibo mi fa nausea, es ekel mich vor dieser Speise; avere a nausea alcuna cosa, vor etwas einen Ekel haben.
- Nauseabondo, adj. ekel; dem es übel oder brecherlich ist.
- Nauseamento, s. m. Ekel, Übelkeit.
- Nauseante, adj. verb. ekelhaft, was Übelkeit macht.
- Nauseare, v. a. Ekel, Übelkeit machen. v. n. ekeln, Übelkeit haben; einem brecherlich, speyerlich seyn; in questo tempo le femmine nauseano ogni maniera di cibo.
- Nauseativo, adj. f. nauseoso.
- Nauseato, part. geekelt.
- Nauseoso, adj. ektig, ekelhaft; was Übelkeit macht.
- Nauta, s. m. (lat.) ein Fährmann, Schiffer, Bootsmann.

Náutica, s. f. (lat.) die Schiffahrt, Seefahrt.

Náutico, adj. (lat.) zur Schiffahrt gehörig.

Náutico, adj. f. navigánte.

Náutico, s. m. eine Art Seemuschel.

Názarda, s. f. ein Kahn, Fahrzeug aus einem einzigen Stück Holz.

Nazionale, adj. national; von einerley, oder von einer ganzen Völkerschaft.

Nazione, s. f. eine Nation, Völkerschaft — Geschlecht, Herkunft, Ursprung; egli era uomo di vile nazione.

Né, neg. (etwas spiziger als ã) und nicht; egli non mangia né bee, er ißt und trinkt nicht; né — né, weder — noch; né vecchiezza, né infermità, né paura di morte ecc. né l'un né l'altro, keiner von beyden — (bloße conjunctio) colui che ave orgoglio, né avarizia, né lussuria, si chiude l'uscio del cuore ecc. wer stolz, üppig, geizig ist, verschließt sein Herz ic. it. oder auch; onde quanto di lei parlai né scrissi ecc. fu breve stilla d'infiniti abissi, so daß alles, was ich von ihr gesagt oder geschrieben ic. né ancora, né pure ecc. wenn gleich, wenn auch; sogar auch, auch nicht einmal; io non te la mosterei, né anche se tu mi pagassi, mit dem d, wenn ein Selbstlauter folgt: ned ella a me torrà ecc.

Né, adv. (mit vero) nicht wahr? nicht so? gelt? il tale è galantuomo, n'è vero? io glielo dissi a colui, n'è vero?

Ne, partic. relat. davon, deren, dessen, welche, damit, darüber, deswegen ic. quanto ne hai preso? wie viel hast du davon genommen? te ne accorgerai, du sollst es gewahr werden; le donne mi davan si poco salario, che io non ne poteva appena pur pagare i calzari, d. i. damit, davon — daraus, daher; al bosco corse Diana, ed Elice caccionne. — Ne sieht nach me, te, se, ce, ve. Me ne ecc. und men, ten, sen, ecc. — verbunden mit gli, ihm; lo, ihr; hat es gliene — aus zierlichem Überschuß; la donna se ne venne, die Frau kam; eccolo, che a me sen viene, da kommt er auf mich zu — bey den Alten wurde ne zum Überschuß den einsylbigen Wörtern, oder solchen, die auf der letzten Sylbe einen Accent haben, angehängt; timida si fané, statt fa; m'ene, statt me; il bene che per voi fatto m'ene, statt è; partine, statt partì; auch statt ei, uns; il mandarlo fuori così inferno, ne sarebbe gran biasimo.

Ne, praep. (statt in vor dem Artikel) nel, nello, nelli, nella, e nelle, nei, ne', in dem, im ic. nel suo letto la mise, er legte sie in sein Bett; nell' inverno, im Winter; nel far della sera, gegen Abend; messala nel ragionare ecc. da er sie auf die Rede von ic. gebracht; la rigidèzza delle matrigne ne' figliastri non dico, d. i. gegen die Stiefkinder; nell' alba, nell' aurora, mit Tages Anbruch, gegen Morgen.

Nebbia, s. f. der Nebel; Duff, Dunkelheit, Schatten, Verdruß — Nebel. Gewölke — Blindheit — ein dunkler Flecken im Krystall, in Edelsteinen; das Anlaufen eines Spiegels; nebbia folta, ein dicker Nebel; incantàr la nebbia, prov. den bösen Nebel vertreiben; sehr zeitig frühstücken; it. imbottàr la nebbia, die Zeit vertändeln; unnützes Zeug vornehmen; müßig gehen; avér la nebbia in culo, nichts mehr zu befürchten haben; aller Noth und Gefahr entgangen seyn (niedrige Lebensart); nebbia, Neblthau.

Nebbionaccio, s. m. ein sehr dicker Nebel.

Nebbione, s. m. dicker Nebel, großer Duff.

Nebbioso, adj. neblig, duffig, düster; nebbiosi bicchieri, dunkle Gläser; specchio nebbioso, ein angelaufener Spiegel; cristallo nebbioso; stelle nebbiose.

Nébride, s. f. Rehsell der Weiber, so dem Bacchus folgten.

Nébula, s. f. (lat.) ein Nebel, Duff, Gewölk — ein Flecken.

Nebulèta, s. f. kleiner Nebel, kleines Gewölk.

Nebuloso, adj. f. nebbioso; stelle nebulose, neblichte Sterne.

Necessariamente, adv. nothwendig; nothwendiger Weise.

Necessario, s. m. der Abtritt, das Privat, das heimliche Gemach.

Necessario, adj. nothwendig, nöthig.

Necessario, adj. nothwendig, nothwendend.

Necessità, } s. f. die Nothwendigkeit,
Necessitate, } Nothdurft, Noth; far
Necessitate, } della necessità virtù, aus der Noth eine Tugend machen; necessità non ha legge, prov. Noth bricht Eisen; necessità fa trottàre la véochia prov. Noth lernt beßen; necessità è madre delle invenzioni, die Noth ist die Mutter der Erfindungen; di necessità, di tutta necessità, adv. nothwendiger Weise, schlechterdings, unumgänglich nothwendig; ge-

- neri di prima necessità, die unentbehrlichen Lebensmittel.
- Necessitante, adj. verb. nöthigend, zwingend; grazia necessitante.
- Necessitare, v. a. nöthigen, bemüßigen, zwingen.
- Necessitato, part. genöthiget, bemüßiget, nöthgedrungen.
- Necessitoso, adj. nothdürftig, nothleidend, bedürftig, arm.
- *Necistà, necistade, necistate, s. f. f. necessità.
- Necrológio, s. m. Kirchenbuch bey den Alten, worin die Nahmen der Todten aufgezeichnet waren.
- Néute, f. niente.
- Nientediméno, | s. nientediméno, nienteméno, | teméno.
- *Néfa, s. f. f. noja, áfa.
- Nefandezza, | s. f. eine Ruchlosigkeit, Nefandigia, | ein schreckliches, abscheuliches Verbrechen; it. Sodomie, Sodomiterey.
- Nefandità, nefanditade, nefanditate, s. f. Verurtheit, Ruchlosigkeit, gräßliche Bösheit.
- Nefando, adj. verrucht, ruchlos, unerhöret, abscheulich, gräßlich 2c.
- Nefario, adj. f. scellerato. Nefariaménte, adv. auf eine böshafte Art.
- Nefasto, adj. m. (giórni nefasti) Tage, bey den Römern, wo kein Gericht gehalten werden durfte.
- Nefritica, s. f. Nierenschmerz, Nierenweh, Lendenweh.
- Nefritico, adj. (dolóre) Nierenschmerz — der mit Nierenschmerzen beladen; pietra nefritica, f. pietra.
- Nefritido, s. f. der Nierenschmerz; das Lendenweh.
- Negabile, adj. läugbar; was man läugnen kann.
- Negabilità, s. f. die Läugbarkeit.
- Negaméto, s. m. die Verneinung, Läugnung, Verläugnung.
- Negante, adj. verb. verneinend.
- Negare, v. a. verneinen; läugnen, verläugnen, versagen, abschlagen; prov. negare il pajuolo in capo, f. pajuolo.
- Negativa, s. f. die Verneinung, abschlägige Antwort; star in sulla negativa, bey Nein bleiben; avér la negativa, abschlägige Antwort erhalten.
- Negativaménte, adv. verneinungsweise; verneinend.
- Negativo, adj. verneinend; zur Verneinung.
- Negato, part. verneint, geläugnet 2c.
- Negatore, s. m. der Verneiner, Verläugner.
- Negazione; s. f. die Verneinung; Läugnung, Verläugnung — Mangel einer Eigenschaft in einem Subject, das derselben seiner Natur gemäß nicht fähig ist — Beraubung einer Eigenschaft.
- *Neghiénte, adj. faul, nachlässig.
- *Neghienza, s. f. Trägheit, Verdrossenheit, Saumseligkeit; avére in neghienza, mettere a neghienza, vernachlässigen, nichts achten.
- *Neghiéttoso, adj. f. neghittoso.
- Neghittosamente, adv. saumselig, fahrlässig.
- Neghittoso, adj. träg, faul, verdrossen, hinlässig.
- Neglettamente, adv. nachlässiger Weise.
- Neglétto, adj. nachlässig; verachtet, oder was nicht gepugt ist.
- Neglezióne, s. f. die Vernachlässigung, Verabsäumung.
- Negligentare, v. a. vernachlässigen, verabsäumen.
- Negligente, adj. verb. nachlässig, fahrlässig, unbesorgt.
- Negligenteménte, adv. nachlässig, unvorsam, unfleißig.
- Negligentissimo, adj. sup. höchst nachlässig, sehr träg.
- Negligenza, | s. f. die Nachlässigkeit, Negligenzia, | Fahrlässigkeit, Unvorsamkeit, Saumseligkeit.
- Negligenziaccia, s. f. große Saumseligkeit.
- Negligere, v. a. (lat.) vernachlässigen, verabsäumen, nichts achten.
- Negóssa, s. f. | eine Reuse zum Fischen.
- Negóssio, s. m. | fang; Stoppnetz.
- Negoziante, s. m. ein Handelsmann.
- Negoziare, v. p. handeln; Handel treiben, negoziaren — v. a. mit einander abhandeln; Unterhandlung haben — mit einem Weibe zu thun haben, negoziare una donna.
- Negoziativo, adj. unterhändlerisch; zur Unterhandlung gehörig.
- Negoziato, s. m. ein Geschäft, Abhandlung, Unterhandlung.
- Negoziato, part. gehandelt, abgehandelt.
- Negoziatore; s. m. ein Negoziant, Handelsmann — Unterhändler in Angelegenheiten.
- Negoziazione, s. f. Handlung, Handel; Unterhandlung.
- Negoziétto, s. m. ein kleines Geschäft, kleine Unterhandlung.
- Negózio, s. m. Handel, Handlung, Geschäft, Verrichtung, Anaelegenheit; far buoni negozi, gute Verrichtung machen; ein glückliches Gewerbe treiben; che negozio é questo, was ist das?
- Negozióso, adj. geschäftig, emsig, besorgt.

- Negoziuccio, s. m. ein Geschäftchen, kleiner Handel; Angelegenheit oder Handel, so nicht viel sagen will.
- Negreggiare, v. n. ins Schwarze fallen; schwärzlich aussehen; v. a. negreggiare; schwärzen, schwarz oder schwärzlich machen.
- Negretto, adj. schwärzlich braun.
- Negrezza, s. f. die Schwärze, Schwarzheit.
- Negro, adj. schwarz; fig. düster, schwarztraurig, gramvoll, unglücklich; pensier negri, di tristi, e negri — ein Neger; ein Schwarzer der Küste von Guinea.
- Negrofumo, s. m. Ruß, Kienruß.
- Negromante, e nigromante, s. m. ein Nekromant, Todtenbeschwörer.
- Negromantessa, s. f. eine Nekromantin, Todtenbeschwörerin.
- Negromántico, e nigromántico, adj. nekromantisch, zauberisch.
- Negromanzia, e nigromanzia, s. f. die Nekromantie; Todtenbeschwörung; Bannung der Geister; Zauberey.
- Negróre, s. m. die Schwärze.
- Nel, nello, f. ne. praep. nel vero, adv. wahrhaftig, in Wahrheit.
- Nembo, s. m. ein plötzlicher Regen; Plagregen; Guß; Schlagregen; Gewitterwolke — eine große Menge; un nembo di dardi, palle, ein Hagelwetter von Pfeilen, von Kugeln — der Schein um das Haupt eines Heiligen.
- Nemboso, adj. gewitterhaft, stürmisch.
- Nemei, adj. m. pl. (giuóchi) die Nemäischen Spiele.
- Nemesi, s. f. die Göttin der Rache.
- Nemicamente, adv. f. nemiche. olmente.
- Nemicare, v. a. f. nemicare.
- Nemichevole, adj. schrecklich, grausam, rasend; nemichevol battaglia, ein blutiges, gräßliches Treffen.
- Nemichevolmente, adv. feindselig, grausam.
- Nemico, s. m. ein Feind — der böse Feind, Teufel.
- Nemico, adj. feindselig, feindsich, widerwärtig.
- Nemista, nemistade, nemistate, s. f. die Feindschaft.
- Nenia, s. f. Trauergesang, Klaglied bey den Gräbern und Leichen.
- Nenofar, s. m. Wasserlilie, Seeblumen.
- Nenofarino, adj. von Wasserlilien.
- Néo, s. m. ein Fleckchen — Muttermahl — Schminckpflasterchen, Maske — ein kleiner Fehler.
- Neocoro, adj. (città neocóra) Beywort der asiatischen Städte, wo unter den Römern religiöse Spiele gehalten wurden.
- Neofito, s. m. ein Neubekehrter; erst getaufter Christ.
- Neomenia, s. f. der Neumond.
- Nepente, s. m. Arzeney in Wein zu erquickten, fröhlich zu machen.
- Nepitella, s. f. Ackerminze, Poley (Pflanze).
- Nepitello, e nipitello, s. m. der Rand an den Augenlidern.
- Nè più nè meno, adv. richtig, genau; weder mehr noch weniger.
- Nepóte, s. m. et f. der Nefte, Enkel; die Nichte, Enkelin.
- Nepotina, s. f. eine kleine Nichte.
- Nepotino, s. m. ein kleiner Nefte.
- Néputa, s. f. Ackerminze, Katzenkraut, Poley.
- Nequissimo, adj. sup. höchst ungerecht, sehr böse.
- Nequita, nequitade, nequitate, s. f. die Unbilligkeit, Bosheit, Gottlosigkeit.
- *Nequitanza, s. f. f. nequizia.
- Nequitoso, adj. böse, ruchlos, unrecht, boshaft.
- Nequizia, s. f. die Bosheit, Ruchlosigkeit, Lüberey.
- Nerbare, v. a. mit dem Ochsenziemer hauen; derbe Schläge geben.
- Nerbata, s. f. ein Hieb mit dem Ochsenziemer.
- Nerbo, s. m. die Nerve, Senne, Spannader; fig. der Kern; das Mark, das Beste, das Stärkste; il nervo dell'esercito, delle genti; esser di buon nervo, aver buon nervo, stark, rüstig seyn — eine Darmsaite — ein Ochsenziemer, Ochsenpfeil.
- Nerbolino, s. m. ein Nervchen, kleine Nerve.
- Nerboruto, adj. stark rüstig, mit starken Nerven versehen; fig. legname nerboruto, starkes, festes Holz.
- Nerboso, e nerboroso, adj. nervig; voll Nerven; mit guten Nerven versehen.
- Nerbuto, adj. nervig, stark, rüstig.
- Neregiamento, s. m. die Schwärze, Braune.
- Neregiante, adj. verb. schwärzlich; ins Schwarze fallend.
- Neregiare, v. n. ins Schwarze fallen; schwarz sehn.
- Nereide, s. f. eine Seenymphy, Meernymphy.
- Neretto, adj. schwärzlich, braun; was ins Schwarze fällt.
- Nerezza, s. f. die Schwärze.
- Nerieante, adj. schwärzlich, braun.
- Neruccio, adj. schwärzlich; was ins Schwarze fällt.
- Nerio, s. m. f. oleandro.

- Merita**, s. f. die Merite, Schwimmschnecke, die Halbmondschnecke.
- Nero**, s. m. das Schwarze; die schwarze Farbe; adj. schwarz, düster, dunkel; pan nero, notte nera, schwarz Brot &c.; vestire a nero, di nero, schwarze Kleider tragen; trauern, in Trauer gehen; di nero, Fasttag; angelo nero, der Teufel; nero di fumo, nero d'avorio abbruciato, Kienruß, schwarze Farbe von verbranntem Elfenbein; nero di Spagna, schwarze Farbe von verbranntem Korholz; nero di Germania, eine schwarze Farbe aus verbrannten Weinhafen, Kupferdruckerfarbe — un'anima nera, ein böshafte, erzfalsches Gemüth; la selva nera, der Schwarzwald; i neri e bianchi, zwey Parteyen, ehemals zu Florenz; por nero in sul bianco, far di bianco nero, schreiben; mostrare, far vedere il bianco per nero, einem einen blauen Dunst vormachen — Nero di Prato, schwarzer sächsischer Serpentin, der bey Prato in Toscana bricht — Nero di Carrara, schwarzer Marmor von Carrara, der etwas ins Purpurfarbige fällt, und nicht so schön ist, als Nero orientale, oder pietra di Paragone.
- Nervata**, s. f. ein Hieb mit dem Ochsenziemer.
- Nerveo**, adj. nervig, von Nerven; sugo nerveo, fibre nervee, Nervensaft &c.
- Nervettino**, s. m. ein kleines Nervchen.
- Nervetto**, s. m. ein Nervchen.
- Nervicciuolo**, s. m. eine ganz kleine Nerve.
- Nervo**, s. m. eine Nerve, Senne; nervi, der ganze Leib, Leben; ove lascio li mal protesi nervi, wo er die Haut ließ; wo er starb; ésser di buon nervo, stark, rüstig seyn; far checchesia di nervo, e con tutti i nervi, alle seine Kräfte anstrengen — das Wesen, Wesentlichste; die Kraft, der Kern &c.; il danajo è nervo di tutti i mestieri; il danajo è nervo della guerra; quest'altra ode è di maggior nervo.
- Nervosissimo**, adj. sehr nervig.
- Nervosità**, nervositàde, nervosità, s. f. die Stärke, Munterkeit, Rüstigkeit, Kraft.
- Nervoso**, adv. nervig, voll Nerven; fig. parole nervose, orazione nervosa, starke, nachdrückliche Reden.
- Nervuto**, adj. stark, mächtig, rüstig.
- Nesciente**, adj. unwissend; dem nicht bewußt ist.
- Nescientemente**, adv. unwissend; unbekannter Weise; aus Unwissenheit.
- Nescienza**, s. f. die Unbewußtheit.
- Nescio**, adj. (lat.) unbewußt, unwissend; far il nescio, sich dumm stellen; thun als wüßte man nichts.
- Néspilo**, s. m. f. nespolo.
- Néspola**, s. f. die Mispel — eine Schelle in Mispelgestalt — ein derber Schlag. appiccàre ad alcuno una nespola acerba, dare ad uno una nespola secca, einem einen derben Schlag beybringen; non mondàr nespole, nichts mehr als ein anderer wissen; nicht besser als ein anderer seyn, von dem man gesprochen hat; col tempo e colla paglia maturano le nespole, alles hat seine gemessene Zeit.
- Néspolina**, s. f. ein Mispelchen, kleine Mispel.
- Néspolo**, s. m. ein Mispelbaum.
- Nessuno**, e nessuno, adj. kein; niemand, nicht einer; nessuno ci sente, es hört uns niemand; non contraddice a ciò nessuna legge, kein Gesetz widerspricht dieser Sache; nessuna cosa, nichts — ein, irgend ein, irgend jemand, je einer (statt alcuno), quando nessuno n'era preso, subito era impiccato, wenn irgend jemand gefangen wurde &c.; c'è egli stato nessuno? ist jemand da gewesen? i di miei più leggiere che nessun cervo, in pl. (doch selten) nessuno, e nessuno.
- Nestajuola**, s. f. eine Baumschule, Pflanzschule.
- Nestare** v. a. f. annestare.
- Nesto**, s. m. ein Pflanzreis, Pflanz; fare il nesto, pflanz; il nesto s'è appigliato, das Pflanzreis ist fortgekommen, ist gediehen.
- Nestorianismo**, s. m. die Lehre, die Secte des Nestorius.
- Nettacéssi**, s. m. ein Abtritträumer.
- Nettalingua**, s. f. Werkzeug die Zunge zu reinigen.
- Nettamente**, adv. reinlich, sauber, nett — rein; züchtig, redlich, aufrichtig.
- Nettamento**, s. m. die Säuberung, Reinigung.
- Nettapanni**, s. m. Fleckausmacher, Wäscher.
- Nettare**, s. m. ein Göttertrank, Nektar.
- Nettare**, v. a. rein und sauber machen; reinigen; sanbern, puzen, scheuern; nettare una piagha, eine Wunde reinigen; nettare il mare dai corsari, das Meer von Seeräubern reinigen; nettare gli abiti, die Kleider abbürsten; nettare i bicchieri, die Gläser ausschwenken — nettare, v. n. ausschwenken, ausschwenken, davon rennen.
- Nettareo**, adj. nektarisch, wie Nektar.
- Nettario**, s. m. das Honiggefäß in den Blumen.

Nettativo, adj. reinigend, abführend.

Nettato, part. gesäubert, gereinigt.

Nettatojo, s. m. ein Wisch, Wischlappen; etwas zu säubern.

Nettatura, s. f. f. purgatura.

Nettere, v. a. (lat.) f. connettere.

Nettezza, s. f. die Sauberkeit, Reinlichkeit — Reinigkeit, Redlichkeit, Unverfälschtheit.

Netto, adj. sauber, rein, nett, unbeschleckt, unbeschmutzt — rein, lauter, redlich, unverfälscht; dirla netta, die reine Wahrheit sagen; coscienza netta — schlicht, wohlangebracht; un colpo netto — der rein ausgeht; ohne Gefahr und Schaden; uscir netto da alcuna cosa, unbeschädigt wegkommen; nichts einbüßen; giuocar netto, behutsam, auch ehrlich handeln; farla netta, o netto, schlau hintergehen; es pfiffig aufstellen — nach Abzug der Tara, oder dessen, worin die Waare eingepackt war, dem Beywort brutto entgegen gesetzt; it. netto, mit tagliare, portar via ecc. rein abschneiden: netto statt nettamente, s. — auch just, nicht mehr und nicht weniger; cento taleri netto, al netto, just hundert Thaler.

Nezare, v. imp. schneien.

Nevaro, adj. mit Schnee oder Eis abgerischt.

Nevaro, } s. m. großer Schnee, der
Nevario, } auf einmal gefallen.
Nevario, }

Neve, s. f. der Schnee; palla di neve, Schneeball; fiocco di neve, Schneeflocke; aver pisciato in più d'una neve, prov. alles durchkrochen haben; lange mitgelaufen seyn: sotto acqua fame, e sotto neve pane, prov. Schnee düngt, und große Regen bringen Unfruchtbarkeit; tanto basti la mala vicina, quanto la neve marzolina, eine böse Nachbarin möge der Teufel bald hohlen; neve marzolina, was nicht lange währt; tu non vedresti un búfalo nella neve, du bist stockblind; bey hellem Lichte siehst du nicht.

Nevicare, v. imp. schneien.

Nevicato, part. geschneiet.

Nevicoso, adj. beschneit, voll Schnee; vielmehr zum Schneien geneigt; tempo nevicoso, Schneewetter.

Nevischia, s. f. } Schneewasser; kleiner
Nevischio, s. m. } leichter Schnee.

Neuno, e niuno, adj. f. nessuno.

Nevo, s. m. ein Flecken auf der Haut, Mahl.

Nevosità, s. f. die Menge des Schnees an einem Orte.

Neviso, adj. beschneiet, voll Schnee; nevosi Inoghi, wo viel Schnee fällt.

Né uti, né puti, der zu nichts taugt; der weder zum Sieben noch zum Beuten ist; der auf einen Karren zu lang und auf einen Wagen zu kurz ist; der weder des Guten noch des Bösen fähig ist; egli è un cotale uti né puti — è da poco né uti né puti.

Newtonianismo, s. m. das Lehrsystem des Newton.

Newtoniano, adj. was zu Newtons Lehrsystem gehört; it. ein Newtonianer.

Neutrale, adj. neutral; gleichgültig; der es mit keiner Partey hält; nominneutrali, Wörter, die weder männlich noch weiblich sind.

Neutralità, s. f. die Neutralität.

Neutralmente, adv. neutral.

Neutro, adj. feins von beyden; gleichgültig; nome neutro, ein Neutrum, welches weder männlichen, noch weiblichen Geschlechts ist; verbo neutro, ein Zeitwort, welches den Zustand des Subjectes bezeichnet, als dormire ecc.

*Nezza, s. f. Nichte (venet.).

Nibbiaccio, s. m. ein großer Gähnergeyer — ein Teufel.

Nibbio, s. m. der Gähnergeyer, Weihe; non poter dir come il nibbio, mio mio, nichts im Blute und Leben habe; esser nibbio, ein Laffe, Tölpel seyn; non gira il nibbio giammai, che non sia presso una carogna, wo ein Raubvogel ist, da gibts auch Luder.

Nicchia, s. f. eine Nische, Wilderblende; fig. essere, o non essere nicchia addattata per la persona d'alcuno (dignità, o carica) sich für einen schicken oder nicht, von Aemtern; pietra nicchia, s. pietra.

Nicchiaménto, s. m. das lange Besinnen; das Schwanken zwischen Ja und Nein; das Zaudern; das Weigern, die Weigerung.

Nicchiare, v. n. pimpeln, klagen, eigentl. der Weiber, ehe die stärkern Geburtschmerzen anfangen; fig. sich lange besinnen, nicht daran wollen.

Nicchieria, s. f. Concillienammlung.

Nicchiétta, s. f. eine kleine Nische.

Nicchiétti, s. m. pl. kleine Kieselsteine.

Nicchio, s. m. eine Muschel, Muschelschale; fig. die weibliche Scham; Muschel.

Nicchiolino, s. m. ein Muschelschen.

Nicciuola, s. f. (somb.) Haselnuß.

Nicciuolo, s. m. Haselnußstunde.

Niccolino, s. m. Onyx, ein Edelstein.

Niccolo, s. m. (T. miner.) Nickel.

*Necessità, necessitade, necessitate, s. f. f. necessità.

Nichétto, s. m. f. piccolo.

- *Nihilità, nichilitàde, nichilitate, s. f. das Nichts.
 Nichilo, s. m. (lat.) Nichts.
 Nicissità, nicissitàde, nicissitate, nicista, nicistade, nicistate, s. f. die Nothwendigkeit.
 Nicolo, s. m. ein blasendes Tenorinstrument, welches nicht tiefer als in das c gehet.
 Nicolotti, s. m. pl. f. castellani.
 Nicoziána (erba), s. f. Tabak.
 Nictalopia, s. f. die Kraft im Dunkeln zu sehen.
 Nidata, s. f. f. nidiata.
 Nidiace, adj. aus dem Neste ausgenommen und groß gezogen; uccello nidiace, fig. matto, pazzere! nidiace, ein dummer, einfältiger, alberner Mensch.
 Nidiata, e nidata, s. f. ein Nest voll, die ganze Brut; nidiata, nidata d'uccelli, di topi ecc. ein Nest voll Vögel, Mäuse und anderer kleiner Thiere — ein Schwallente, oder Sachen in einem engen Orte.
 Nidificare, v. n. nisten, sein Nest machen, brüten; fig. sich wo einnisten, sich da aufhalten.
 Nido, e nido, s. m. das Nest; nido di brachi, ein Raupennest; fig. Aufenthalt, Wohnung — das Nest, Bette; il patrio nido, das Vaterland, die Heimath; ad ogni uccello il suo nido par bello, einem jeden gefällt sein Vaterland; nido fatto, gazza morta, prov. wenn das Haus fertig ist, stirbt der Birth; it. esser cattivo di nido, von Kindesbeinen an durchtrieben, boshaft seyn.
 Nidiuzzo, s. m. ein Nestchen, kleines Nest; un nidiuzzo di casa, ein rechtz Rattenest von einem Hause.
 Nido, s. m. f. nidio.
 Niègo, s. m. die Verweigerung.
 Niellare, v. a. Hierathen von Strichen und allerley Zügen in Gold- und Silberarbeiten machen.
 Niello, s. m. Hierath von Strichen; mancherley Zügen, in Gold und Silber.
 Niente, s. m. et adv. Nichts; niente mi dà maggior diletto. Non dico niente, etwas; vuoi niente? e salutátolo il domandò, se egli si sentisse niente; it. mit senza, o simili. Senza del suo cruccio niente mostrare, ohne den mindesten Zorn blicken zu lassen; niente affatto, gar nichts; it. (T. mineral) Nicht; niente bianco, weißer Nicht; prov. niente è buon per gli occhi.
 Nientedimanco, } adv. nichts destoweniger;
 Nientedimeno, } ger; dennoch, gleichwohl.
 Nientemeno, adv. gleichwohl ic. it. nichts weniger.
 Nientissimo, s. m. ganz und gar nichts; durchaus nichts.
 *Niévo, s. m. f. nipote.
 Niffa, niffola, s. f. niffo, niffolo, e nifo, s. m. f. grifo.
 Nigella, s. f. Kornraden, die Blume und ihre schwarzen Samenkörner; der wilde Schwarzkümmel. Nigella romana, römischer Koriander.
 Nighittosamente, adv. trägt, verdrossen, faul.
 Nighittoso, adj. f. neghittoso.
 Nigro, adj. f. negro.
 Nigromante, s. m. f. negromante.
 Nimbo, s. m. f. nímbo.
 Nimboso, adj. gewitterhaft, stürmisch, bewölkt.
 Nimicare, v. a. anfeinden, hassen, verfolgen; nimicarsi con uno, sich einen zum Feind machen.
 Nimicato, part. gehasset, verfolgt, angefeindet.
 Nimichévole, adj. feindselig, widrig.
 Nimichevolmente, adv. feindseliger Weise.
 Nimicizia, s. f. die Feindschaft.
 Nimico, s. m. ein Feind, Gegner.
 Nimista, s. f. die Feindschaft.
 Nimistanza, s. f. (alt) Feindschaft.
 Nimo, adj. f. niúno.
 Ninfa, s. f. eine Nymphe, Wassergöttin — eine Puppe, f. crisalide; far la ninfa, den Stuber, den süßen Herrn machen. Ninfa, die Wasserleszen der Weiber. Ninfa di mare, der Schlangenfisch.
 Ninfale, adj. den Nymphen gehörig.
 Ninfæa, s. f. die Wasserlilie, Seoblume.
 Ninfèrno, s. m. die Hölle.
 Ninfetta, s. f. ein Nymphen, kleine Nymphe — ein hübsches Frauenzimmer; Nymphen.
 Nisotomia, s. f. die Abschneidung der Leszen an der weiblichen Scham.
 Ninna, s. f. das Einschläfern, Einwiegen, Einsingen, Einboien der Kinder; far la ninna nanna, ein Kind einsingen und einboien; far la ninna nanna, fig. wackeln, schaukeln — ein ganz kleines Mädchen.
 Ninnare, v. a. singend boien, wiegen, einschläfern, einwiegen, einboien; fig. ninnare il dolore, l'amore ecc. den Schmerz, die Liebe oder andere beunruhigende Leidenschaften durch angenehme Vorstellungen, Versprechungen ic. auf eine Zeit beruhigen; ninnarla, trödeln, ungeschlüssig seyn.

Ninnarella, s. f. ein Wiegenliedchen.

Nipitella, s. f. nepitella.

Nipitello, s. m. f. nepitello.

Nipote, s. m. der Nefse; Enkel; s. f.

Nichte, Enkelin; fig. sicché vostr' arte

a Dio quasi è nipote, eure Kunst

ist fast göttlich (Daute).

*Nipotemo, s. m. mein Nefse.

Nipotino, s. m. ein kleiner Nefse.

Nipotuccio, e nipotuzzo, s. m. ein kleiner Nefse.

Niquità, s. f. Gottlosigkeit, gottloser

Streich; Bosheit.

Niquitosamente, adv. boshafter Weise;

jornig.

Niquitoso, adj. boshaft — erboßt, jornig.

Niscondere, v. a. f. nascondere.

Niscondiglio, niscondimento, niscon-

ditore, niscoso, f. nascondiglio ecc.

Nissuno, adj. f. nessuno.

Nitido, adj. (lat.) rein, sauber, gepuht;

glänzend; fig. i detti ornati, nitidi e

puliti; un vestir nitido, eine niedliche

Kleidung.

Nitore, s. m. die Reinigkeit, Helle,

Klarheit.

Nitrante, adj. verb. wiehern.

Nitriera, s. f. Salpetersiederey — ni-

triera minerale, Salpetergrube, im

Neapolitanischen.

Nitrire, v. n. wiehern; praes. isco.

Nitrito, s. m. das Wiehern der Pferde.

Nitritore, s. m. ein Pferd, das oft wiehert.

Nitro, s. m. der Salpeter.

Nitrosità, nitrositàe, nitrositàe, s. f.

Salzhastigkeit, Salpeterhastigkeit; sal-

petriger Beschmaç.

Nitroso, adj. salpetric, salpeterhaft,

salpeterhaltig.

Nitticorace, s. m. der Nachtrabe, Nach-

reih.

Niuno, adj. f. nessuno.

No, s. m. et adv. nein; tanto vale il mio

no, quanto il suo sì, mein Nein ist

so gut wie sein Ja; il sì e'l no, daß

Ja und Nein; dir dino, nein sagen,

ab schlagen oder leugnen.

Nobile, adj. adelig, von Adel — edel,

herrlich, prächtig — edelmüthig; it.

subst. ein Adelliger, Edelmann, Edler.

Nobilemente, adv. f. nobilmente.

*Nobilezza, s. f. f. nobiltà.

*Nobiltà, nobiltàe, nobiltàe, s. f. f.

nobiltà.

Nobiltare, v. a. adeln, adelig machen;

veredeln; v. p. sich durch edle Hand-

lungen auszeichnen, hervorhuhn, ver-

edeln.

Nobilitato, part. geadelt; veredelt.

Nobilitatore, s. m. der adelig macht; der

veredelt.

Nobilmente, adv. adelig; herrlich, prächtig,

edelmüthig; vornehm.

Nobiltà, nobiltàe, nobiltàe, s. f. Adel, adelige Geburt, Adelstand; Vornehmheit — Edelmuth, Großmuth — Vortrefflichkeit, Hoheit, Adel — der Adel, die Ritterschaft.

*Nòbole, adj. f. nobile.

Nòcca, s. f. das mittlere Gelenk an Fingern und Fußzehen, der Knobel; der Knöchel, Knorren; it. die schwarze Kieselwurzel.

Nocchiere, e nocchiero, s. m. der Steuermann, Fährmann.

Nocchieroso, adj. f. nocchioroso.

Nocchierato, adj. f. nocchierato.

Nocchio, s. m. ein Knorren, Knoten,

Ast im Baume; nocchio, Stein, har-

ter Theil im Obste.

Nocchiolato, adj. f. nocchiorato.

Nocchioroso, e nocchieroso, adj. Knor-

rig, ästig.

Nocchiorato, } adj. knotig, Knorrig,

Nocchioso, } Knorzlich, ästig.

Nocchiuto, } s. m. ein kleiner Kern in

Nocciolino, } Pflaumen ic.

Nocciolo, s. m. der Kern oder Stein im

Obste; fig. due anime in un nocciolo,

zwei Personen, die ein Herz und Le-

ben zusammen sind; tu non vali una

man di noccioli; non sai accozzare,

in un anno tre mani di noccioli, du

bist dumm, taugt doch zu gar nichts,

ic. die Mandeln, Geschwulst am Hal-

se — noccioli, eine Art Kinderspiel-

Nocciolato, adj. was einen Kern hat,

wie Kirschchen ic.

Nocciuola, s. f. eine Haselnuß.

Nocciuolo, s. m. eine Haselstaude —

eine Art Seehund (galeus levis).

Noce, s. m. der Nußbaum; f. die Nuß

— eine jede Baumfrucht mit einer har-

ten Schale — die Kette an der Arm-

brust; la corda è in sulla noce, prov.

der Bogen ist gespannt — der Knöchel

am Fuß; una noce sola non suona in

un sacco, prov. einer macht's nicht

aus; mit Wenigem ist nichts auszurich-

ten; aver mangiato noci, ein Lästern-

maul haben; mangiar le noci col

mallo, jemand lästern, der noch ein

größeres Lästernmaul ist, und daher

den kürzern davon ziehen; guscio della

noce, Nußschale; schiacciar le noci,

die Nüsse aufschlagen; co' denti,

aufbeißen; chi ha mangiato le noci,

spazzi i gusci, wer das Gute genos-

sen, habe auch die Mühe; wer gestun-

diget hat, leide auch die Strafe; stare

in sul noce, sich versteckt halten,

wegen Schulden. Noce di mare, die be-

haarte Arche, die haarige Seenuß,

Art Muschelschale. Noce maldiva, die

kopfschieße Cocosnuß, von einer Art

- Palmen, welche bey den maldivischen Inseln im Meer wächst.
- Nocella, s. f. eine Haselnuß — das Gewinde am Zirkel — Nuß, Kugel in einem mechanischen Instrument.
- Nocemoscada, s. f. die Muskatennuß, Muskat.
- Nocente, adj. verb. schädlich, gefährlich; subst. ein Verbrecher; der sich eines Verbrechens schuldig weiß; proprio de nocenti è il temere — punire i nocenti, die Verbrecher strafen.
- Nocentino, s. m. ein Findling, Findelkind.
- *Nocenza, } s. f. Verschuldung, Ver-
*Nocenzia, } gehen, Schuld, Verbrechen.
- Nocere, v. n. besser nuocere, f.
- Nocivole, adj. schädlich.
- Nocevolente, adv. schädlicher Weise.
- Nocimènto, s. m. Schaden, Nachtheil.
- Nocino, adj. von der Nuß; lingua nocina, eine Lasterzunge.
- Nocitivo, adj. f. nocivo.
- Nocitore, s. m. der schadet, Schaden thut.
- Nocivamente, adv. schädlich, schädlicher Weise.
- Nocivo, adj. schädlich, beschädigend, nachtheilig.
- Nocumento, s. m. Schaden, Übel, Unheil.
- Nocumentuccio, s. m. ein kleiner Schaden.
- Nodèllo, s. m. das Gelenk, ein Knöchel; Knöchel am Rohr u. Ästchen.
- Noderoso, } adj. knotig, ästig.
Noderuto, }
- Nodino, s. m. Krepin, Schleifen auf Kleidern.
- Nodo, s. m. ein Knoten; Schleife; nodo scorsójo, nodo corsójo, scorritójo, eine laufende Schleife; nodo di Salomóne, eine Art Knoten, der am schwersten aufzulösen ist; nodo a piè d'uccellino, Schleife, die am leichtesten aufzulösen ist; fig. ein Band; nodo maritale, das Eheband; nodi, die Knöchel, Gelenke; nodo del collo, das Genick; far nodo nella gola, in der Kehle stecken bleiben; (und fig.) nicht nach Wunsch ausschlagen; nodo di vento, ein Wirbelwind — ein Knorz, Knorpel, Knoten im Baum; nodo, Knoten, Abjaz im Rohr, Stroh u. fig. der Strich, der Galgen; azione degna d'un nodo — ein Wickel, eine Verwicklung des Haars; venire il nodo al pettine, eine Schwierigkeit; ein Hinderniß sich ereignen, sich in den Weg legen.
- Nodoroso, adj. f. noderoso.
- Nodosità, s. f. Knorzen, Knorzeln, Knoten im Holze; das Knotige im Halse.
- Nodoso, adj. knotig, voll Knoten.
- Nodribile, adj. ernährbar.
- Nodrice, s. f. die Amme.
- Nodrimènto, s. m. die Nahrung, Ernährung.
- Nodrire, v. a. nähren, ernähren; praes. isco.
- Nodrito, part. genährt, ernährt, erzogen.
- Nodritóre, s. m. der Pflegevater, Ernährer.
- Nodritúra, s. f. die Erziehung — die Nahrung; in prov. nodritura passa natura, Erziehung geht über die Natur.
- Noi, pron. wir, im Nom. unſ, im Acc.
- Noja, s. f. Verdruß, lange Weile, verdrießlicher Zwang — Überdruß, Ekel; noje, beleidigende Worte; generár noja, Verdruß, lange Weile machen; dar noja, beschwerlich fallen, überlästig seyn; stören; voi mi date noja, ihr stört mich; ogni mosca mi dà noja, die Mücken an der Wand irren mich; non dar noja a nessuno, niemand stören, keinen Menschen beleidigen; recarsi anoja, avere a noja, überdrüssig seyn; dar noja alla noja, sehr zur Last, sehr zum Verdruß werden, sehr verdrießlich fallen; venire a noja, überlästig, zum Ekel werden.
- Nojante, adj. verb. verdrießlich, ermüdend, belästigend.
- Nojare, v. a. verdrießlich machen; beschwerlich fallen u.
- Nojato, part. verdrießlich gemacht u.
- Nojatrice, s. f. eine verdrießliche, beschwerliche Person oder Sache.
- Nojévole, adj. verdrießlich, lästig.
- Nojosamente, adv. verdrießlicher Weise.
- Nojoso, adj. verdrießlich, lästig, beschwerlich, ärgerlich u.
- Nolegggiare, v. a. mietzen, dingen — eigentlich ein Schiff; man braucht es aber auch von andern Dingen; noleggiare una vettura, einen Wagen mietzen.
- Nolegggiato, part. gemietzet, gedungen, eigentlich von Schiffen.
- Nolegggiatore, s. m. der ein Schiff mietzet; Schiffmietzer.
- Noleggio, s. m. die Miethe, Mietzung eines Schiffes, oder einer andern Sache.
- Nolgastro, s. m. f. gramigna migliaria.
- Nolo, s. m. die Fracht, das Porto, die Miethe; pagare il nolo, die Fracht, die Miethe bezahlen; pigliare a nolo una nave, una vettura, un vestito, ein Schiff, eine Fuhr, ein Kleid mietzen.

hen; dare a nolo, vermiethen; cavallo a nolo, carozza a nolo, ein Miethsferd, eine Miethkutsche.

Nomaccio, s. m. ein häßlicher, garstiger Rahme.

Nomanza, s. f. rinomanza.

Nomare, v. a. f. nominare.

Nomatamente, adv. f. nominatamente.

Nomato, part. f. nominato.

Nome, s. m. der Rahme; die Parole, Losung bey der Armee; oder das Zeichen zum Treffen — Rahme, Gerücht, Ruf; farsi nome, uómo di gran nome; Geheiß, Rahme, auñtatt einer andern Person; a nome, in nome di Dio; in Gottes Rahmen; a mio nome, in suo nome, in meinem Rahmen, von meinewegen; ein Nennwort.

*Noméa, s. f. f. nominanza.

Nomenclatore, s. m. Noménclator; Esclope, der die Rahmen der römischen Bürger sagte — ein Rahmenverzeichniß.

Nomenclatura, s. f. ein Rahmenverzeichniß.

*Nomignolo, s. m. f. soprannome.

Nomina, s. f. die Ernennung zu einer Würde; aver la nomina, das Recht haben, eine Person zu einer Würde zu ernennen.

Nominanza, s. f. der Rahme; Ruf; Ruhm.

Nominare, v. a. nennen, heißen, einen Rahmen geben — nennen rufen; nominare alcuno pel suo nome, einen schimpfen — zu einem Amte ernennen.

*Nominata, s. f. f. nominanza.

Nominatamente, adv. nahmentlich; jedes bey seinem Rahmen, einzeln, besonders, insonderheit.

Nominatissimo, adj. sup. sehr berühmt.

Nominativo, s. m. der Nominativ.

Nominato, part. genannt, genennt; Rahmens; it. berühmt.

Nominatore, s. m. der Kenner, Benenner, Rahmengerber — Ernennen zu einer Würde.

Nominazione, s. f. die Kennung, Benennung, das Kennen — Ernennung — der Ruf.

Nomisma, s. f. eine Münze, Schaulmünze.

Non, adv. nicht; nol posso negare, (für non il) ich kann nicht läugnen — statt se non, wenn nicht; volentier vi pregheria, non la lingua avestemi impedita; non che altro, non ch'altro, adv. wenigstens; prego, che voi, non che altro sostegnate la vostra reputazione, ich bitte, daß ihr wenigstens ic. — non che, conj. (mit dem Subj.) nicht nur; geschweige denn;

ich will nicht sagen; a pena oso pensarne, non ch'io sia ardito di parlarne, ich getraue mir nicht nur nicht davon zu sprechen, sondern auch nicht daran zu denken; ich getraue mir nicht daran zu denken, geschweige daß ich davon rede; nulla speranza gli conforta mai, non che di posa, ma di minor pena. Sono di tanta potenza, che i fortissimi uomini, non che (anstatt ma anche) le tenere donne hanno già molte volte vinti — non che, non come se, nicht als ob, als wenn; non che io turbata non ne fossi — non forse avenga, ecc. damit nicht etwa ic.

Nona, s. f. (mit dunklem o) die None; die letzte Tageszeit im Brevier, vor der Vesper; und Vormittags zu bethen oder auf dem Chor zu singen; die Nonnenzeit, kurz vor Mittag; suonare a nona, zur None läuten; ser le none, o suonar le none, (ein Wortspiel mit nona, und dem alten none, statt non, f. none) sich im voraus womit entschuldigen, wenn man merkt, daß uns einer um etwas bitten wird; mit der Vorlage kommen.

Nonagenario, ria, adj. Neunzigjährig. Noncorrispondenza, s. f. Unübereinstimmung, Ungleichheit.

*Noncovelle, s. f. pl. Fabeln, ganz und gar nichts.

Noncurante, non curante, adj. unsorgsam, sorgelos, fahelässig; der es in Wind schlägt.

Noncuranza, s. f. die Unsorgsamkeit, Sorglosigkeit, Unbesorgtheit, Fahelassigkeit ic.

Nondimanco, } adv. nichts desto weniger, dessen ungeachtet, dennoch.

Nondormire, s. m. (in pl. i nondormiri) die Schlaflosigkeit.

None, s. f. pl. (lat.) der fünfte Tag in einigen Monathen, und der siebente in andern, bey den Römern; auch (alt) none, für non, f.

Nonesercizio, s. m. Übungsmangel, Mangel an Übung.

Nonna, s. f. die Großmutter; nonne, s. f. pl. ein Fußwärmer.

Nonnanome, adj. unbenannt.

Nonnaturale, adj. non naturale, unnatürlich; le sei cose non naturali bey den Ärzten, Dinge, welche dem Menschen nützen und schaden können, z. B. Essen und Trinken ic.

Nonno, s. m. der Großvater; bisnonno, Urgroßvater — ein Greis, Großvater.

Nonnulla, s. f. nichts; it. far la metà di nonnulla, nichts thun.

- Nóno**, adj. num. der Neunte.
- Nonostante**, conj. (mit dem Subj.) obgleich, obschon, ungeachtet daß.
- Non per ciò, non per ciò di meno**, non però di meno, s. nondiméno.
- Non pertanto**, adv. dennoch, nichts desto weniger.
- Non sine quare**, (lat.) nicht ohne Ursache; nicht ohne Grund.
- Non so che**, so etwas; ein Gewisses, ich weiß nicht; un non so che di gravità, di grázia, so etwas Ernsthaftes, Unmuthiges; non so che paura, che gente, ecc. eine gewisse Furcht, gewisse Leute; ha un non so che negli occhi, che mi alletta, sie hat etwas Gewisses in den Augen, das mich reizt; un certo non so che.
- Nónuplo**, s. ed adj. neunfach, neunfältig.
- *Nonúso**, s. m. der Abgang vom Gebrauche; la cosa è andata in nonuso, besser in disúsanza.
- Norcino**, s. m. Wundarzt, der sich besonders mit Heilung der Geburtsglieder abgibt.
- Norma**, s. f. das Winkelmaß — die Richtschnur, Vorschrift, Regel.
- Nórt**, s. m. Nord, Norden, Mitternacht.
- Nosco**, (poet.) mit uns.
- Nostrale**, adj. einheimisch, hiesig, inländisch, unseres Landes.
- Nostramente**, adv. nach unserer Art; nach unserer Landesart.
- *Nostrano**, adj. f. nostrale.
- Nostrissimo**, adj. sup. ganz unser; was uns wirklich gänzlich angehört, angehet.
- Nostro**, pron. poss. unser; il nostro, das Unfrige; unser Hab und Gut; i nostri, die Unfrigen; unsre Leute.
- Nostrómo**, s. m. Bootsmann.
- Nota**, s. f. ein Merkzeichen, ein Merkmal — ein Verzeichniß; ein Schriftzug auf alten Denkmählern, welcher ein Wort oder eine Zahl bedeutet; note, Noten, Musikzeichen; fig. Worte — ein Schandflecken, ein Flecken; il battésimo lava le note dell' anima — eine Note, Anmerkung; mettere in nota, etwas anmerken, aufzeichnen; ins Verzeichniß bringen — ein Auszug oder eine Rechnung von Waaren, die jemand auf Conto genommen, oder geborath hat; a chiare note, unverhohlen, deutlich, gerade heraus.
- Notabile**, s. m. eine Merkwürdigkeit, Denkspruch; i notabili, die Angesehensten, die Vornehmsten.
- Notabile**, adj. merkwürdig, beträchtlich.
- Notabilmente**, adv. merklich; deutlich; ansehnlich, merkwürdig.
- Notaccénto**, s. m. das Tonzeichen.
- Notájo**, s. m. ein Notar, Notarius.
- Dio mi guardi da récipi di Medici, da cétere di Notaj, e da spacci d'Usuráj, prov. Gott bewahre mich vor den Recepten der Ärzte, den Schreibereyen der Notarien, und Geschäften mit Wucherern. Notaj, birri, e messi non t'impacciár con essi, mit Notaren, Häschern und Gerichtsbothen muß man sich nicht einlassen.
- Notajuólo**, s. m. ein geringer, elen.
- Notajuzzo**, s. m. der Notar.
- Notaménte**, adv. f. notanteménte.
- Notaménto**, s. m. das Schwimmen.
- Notándo**, adj. merkwürdig, bemerklich.
- Notánte**, adj. verb. schwimmend.
- Notanteménte**, adv. sonderlich, absonderlich, vornehmlich, besonders, insonderheit.
- Notáre**, v. n. schwimmen — oben auf schwimmen, nicht unter sinken.
- Notáre**, v. a. anmerken, aufzeichnen, einschreiben — bemerken; notare alcuno d'inlámia, di scorno, einen Schandflecken anhängen, machen — nach Noten singen (Daute).
- Notaria**, s. f. f. noteria.
- Notariato**, s. m. das Notariat.
- Notariésco**, adj. notarisch, notarenmäßig.
- Notáro**, s. m. f. notájo.
- Notataménte**, adv. f. notanteménte.
- Notálo**, part. notit, angemerkt ic.
- Notatójo**, s. m. die Blase, Luftblase der Fische, Fischblase.
- Notátore**, s. m. ein Schwimmer.
- Notatrice**, s. f. eine Schwimmerin.
- Notatúra**, s. f. die Schwimmung, das Schwimmen.
- Noterélla**, s. f. ein Notchen, kleine Note, Anmerkung.
- Noteria**, s. f. das Notariat, Amt des Notars.
- Notévole**, adj. f. notábile.
- Notevolménte**, adv. bemerkenswerth.
- Notificaménto**, s. m. die Kundthuung, Andeutung.
- Notificáre**, v. a. andeuten, bekannt machen, zu wissen thun, notificiren.
- Notificátore**, s. m. der Andeuter, Kundthuer, Bekanntmacher, Hinterbringer.
- Notificazione**, s. f. die Andeutung, Notificirung ic.
- Notizia**, s. f. die Kenntniß — Nachricht, Belehrung; dar notizia, Nachricht geben, zu wissen thun; notizie prime, die allgemeinsten Kenntnisse, die allen Menschen gemein sind; di mia notizia, so viel ich weiß; nessuno di mia notizia è stato oggi in casa mia, Niemand, so viel ich weiß, ist heute bey mir gewesen; vi ho scritto que

- sto per la vostra notizia, ich habe Ihnen dieses zur Nachricht geschrieben.
- Notizieta, s. f. kleine Nachricht.
- Noto, adj. bekannt; quasi non mi fosse noto, gerade als wüßte ich nicht.
- Noto, s. m. Mittagswind, Südwind.
- Nótola, s. f. ein Notchen, kleine Not.
- Nótula, s. f. te, Napreckung.
- Notoletta, s. f. ganz kleine Anmerkung.
- Notomia, s. f. die Zergliederung, Anatomie; far notomia d'una cosa, etwas zergliedern, einzeln untersuchen; far notomia di alcuno, einen in Stücken hauen.
- Notomista, s. m. ein Zergliederer, Anatomist.
- Notomizzare, v. a. anafomiren, zerlegen, zergliedern; notomizzare una storia ecc. eine Geschichte u. zergliedern.
- Notoriamente, adj. notorisch, deutlich, kundbar.
- Notorietà, s. f. die Kundbarkeit.
- Notorio, adj. notorisch; weltkundig; klar und offenbar, jedermann bekannt.
- Notoso, adj. beschmutzt, besetzt.
- Notricamento, notricante, notricare, s. nutricamento, nutricare, ecc.
- Nottambulo, s. m. ein Nachtwanderer; der im Schlaf aufsteht und herumgeht.
- *Nottare, v. n. nachten, Nacht werden.
- Nottata, s. f. eine ganze Nacht.
- Notte, s. f. die Nacht; avere, a dare la buona, o la mala notte, eine ruhige oder unruhige Nacht haben, oder einem machen; e' non e ancora andato a letto, chi ha a avere la mala notte, prov. es ist noch nicht aller Tage Abend; Unglück kann immer noch kommen; farsi notte, Nacht werden; di notte, bey Nacht, des Nachts; di oder a notte oscura, bey dunkler Nacht; a mezza notte, um Mitternacht; augurare ad alcuno una buona notte, einem eine gute Nacht wünschen; una ora, due ore di notte, eine Stunde, zwey Stunden nach Sonnen Untergang.
- Nottetempo, s. di notte tempo, adv. Nottetempore, s. bey Nacht, zur Nachtzeit, des Nachts.
- Nottivago, ga, adj. ein Nachtläufer, Nachtschwärmer.
- Nótola, s. f. eine hölzerne Klinke — eine Fledermaus.
- Nottolata, s. f. die Nachtzeit, ganze Nacht; avere una buona, una cattiva nottolata, eine gute oder schlechte Nacht haben.
- Nottolina, s. f. eine kleine Klinke.
- Nottoliao, s. m. (im Schmerz) gorgozule, s.
- Nóttolo, s. m. die Fledermaus.
- Nottolone, s. m. ein Nachtschwärmer.
- Notturlabio, s. m. Instrument, in der Nacht die Höhe des Nordsterns zu finden.
- Notturmo, adj. nächtlich; uocello notturno, ein Nachtvogel — Theil des Breviers der katholischen Geistlichkeit.
- Nótula, s. f. s. notola.
- Novale, adj. (campo) ein Brachfeld.
- Novamente, adv. s. nuovamente.
- Novanta, nom. num. neunzig.
- Novantena, s. f. Menge von neunzig; gebräuchlicher novantina.
- Novantesimo, adj. der neunzigste.
- Novantina, s. f. s. novantena.
- *Novare, v. a. crucern.
- *Novastro, adj. s. nuovo.
- Novatore, s. m. der Neuerungen macht, besonders in der Religion; i Novatori, ein gelindes Wort für Ketzer.
- Novazione, s. f. Neuerung im Handel — eine neue und geänderte Schulverschreibung.
- Nove, nom. num. neun.
- Novecento, nom. num. neunhundert.
- Novella, s. f. ein Märchen; Erzählung, lustiges Histörchen — unnüßes Geschwätz u. — Nachricht, Zeitung, Bottschaft — die weibliche Scham, mettere in novelle, zum Spott, zum Besten haben; entrare in novelle con uno, sich mit jemand in ein unnüßes Geschwätz einlassen; moltiplicare in novelle, nicht aufhören von Lappereien zu schwätzen.
- Novellaccia, s. f. schlechte Zeitung; verlogenes Zeug.
- Novellamento, adv. neuerlich, neulich, neuerdings, kürzlich, leghin.
- Novellare, v. a. Märchen machen oder erzählen — schwätzen, plappern; n et v. p. sich erneuern, neu werden; quando la luna e in sul novellare, wenn der Mond neu wird.
- Novellata, s. f. Märchen, Weibermärchen.
- Novellatore, s. m. ein Erzähler; (und meist) der Märchen, Possen erzählt, Fabelhans.
- Novelletta, s. f. ein lustiges Märchen.
- Novelliera, s. f. die Märchen, fabelhaftes Zeug erzählt; eine Klatsche.
- Novelliere, s. m. Fabelerzähler; Märchenmacher — ein Zeitungsträger, Postträger, Blauschmuck — ein Bothe, Bottschaftler.
- Novellina, s. f. eine gute eßbare Wurzel.
- Novellino, adj. ganz neu, ganz frisch.
- Novellissimo, adj. sup. ganz neu, ganz frisch.
- Novellista, s. m. ein Novellist; Wege

- benheitsschreiber; Liebhaber von neuen Zeitungen.
 Novellizia, s. f. die Erstlinge der Blumen und Früchte.
 Novello, adj. neu — jung, der jüngere. Plinio novello, Plinius der jüngere — ein Stier in seinem besten Alter — vèndere, o compràre a novello, Früchte, die noch im Felde stehen, verkaufen oder kaufen.
 Novellózza, s. f. ein lustiges, spaßhaftes Mährchen; Histörchen.
 Novellaccia, } s. f. ein kleines Mährchen.
 Novellúzza, }
 Novembre, s. m. der November, Wintermonath.
 Novéna, s. f. neuntägige Andacht.
 Noveràre, v. a. s. annoveràre.
 Noveràto, part. gezählt.
 Noveratóre, s. m. ein Zähler.
 Noveratrice, s. f. die Zählerin.
 Noverazione, s. f. die Zählung, Rechnung, Berechnung, Ausrechnung.
 Novérca, s. f. (lat.) s. matrigua.
 Nóvero, s. m. s. número.
 Novésimo, adv. num. der neunte.
 Novilúnio, s. m. der Neumond.
 Novissime, adv. zuletzt, leztlich.
 Novissimo, adj. ganz neu, noch nie gesehen — der allerlezte; i quattro novissimi, die vier lezten Dinge; il novissimo di, der jüngste Tag; uccello novissimo, una novissima bestia, ein noch nie gesehener Vogel, nie erschienenenes Thier.
 Novità, novitate, novitate, s. f. Neuigkeit, Neuheit.
 Novizia, s. f. die, so das Probejahr in einem Kloster hält — die neue, angehende Ehefrau.
 *Noviziático, } s. m. das Noviziat;
 Noviziàto, } Probezeit der Ordensleute.
 Novizio, s. m. ein angehender Mönch.
 Novizio, adj. Neuling, noch unerfahren.
 Novizióne, s. f. ein Begriff, Notion.
 Novizzo, adj. s. novizio.
 Nóvo, adj. (poet.) neu.
 Nozióne, s. f. (lat.) Begriff, Kenntniß von etwas.
 Nozze, s. f. pl. die Hochzeit; die Heirath; der Ehestand; die Verehelichung; un pajo di nozze, Hochzeit; andare a nozze, fröhlich, wie zur Hochzeit gehen; aver più che fare ch'a un pajo di nozze, prov. vor Geschäften weder aus noch ein wissen; far le nozze co' funghi, o co' fichi secchi, prov. alles sehr Enapp zuschneiden; den Aufwand, alles so genau als möglich einrichten; far le nozze, Hochzeit halten; le nozze del diavolo, Regen bey Sonnenschein; passàre alle seconde nozze, zur zweyten Ehe schreiten.
 Nozzerésco, adj. hochzeitlich.
 Nozzoline, s. f. pl. kleine Hochzeit.
 Nubaddensatóre, s. m. der die Wolken verdickt, aufthürmet.
 Nùbe, s. f. die Wolke, das Gewölk; lasciàto ancóra in nube, was man noch dunkel, unerklärt gelassen.
 Nubiadùna, s. m. der die Gewölke verdickt ic.
 Nubicalpestatóre, s. m. der auf den Wolken einher geht, auf den Wolken tritt.
 *Nùbila, s. f. s. nùvola.
 Nùbile, adj. männbar; fanciulla nubile.
 Nubilétta, s. f. s. nuvolétta.
 Nubilità, nubilitàé, nubilitàé, s. f. von Wolken verursachtes trübes Wetter.
 Nùbilo, adj. (lat.) s. nubiloso.
 Nubilóso, }
 Nubolóso, } adj. wolkicht, trüb.
 Nùca, s. f. das Genick, der Nacken.
 Nudaménte, adv. nackend, nackt; bloß; fig. unverhohlen, ungehenheit; favellàre nudamente, gerade heraus reden.
 Nudàre, v. a. entblößen, nackend ausziehen; fig. berauben, entblößen.
 Nudàto, part. entblößt ic. nudato da ogni pregiudizio, ganz ohne Vorurtheil.
 Nudità, nuditàé, nuditàé, s. f. die Bloße, Bloßheit, Nacktheit.
 Nùdo, adj. nackt, nackend, nackt, bloß — unbedekt, entblößt, arm, ohne ic. la nuda terra, die bloße Erde; la spada nuda, der bloße Degen; nudo di valóre, ohne Tapferkeit; terra nuda d'acqua, Erdreich arm an Wasser, ohne Wasser.
 Nudriméto, s. m. s. nutrimento.
 Nudrire, v. a. nähren, ernähren; nudrirsi, sich nähren; leben; nudrirsi di speranza, sich mit der Hoffnung abspeisen — erziehen. Chirone nudri Achille — hegen, haben; nudrire odio, rancóre. praes. isco.
 Nudrito, part. genährt; ernährt; erzogen.
 Nudritóre, s. m. ein Erzieher, der Kinder erziehet.
 Nudritúra, s. f. s. nutritúra.
 Nugazióne, s. f. Schwägerey, Geschwäg, Pöffen ic.
 Nùgola, nugolàglia, nugolàto, nugolétta, nugolétto, nùgolo, s. nùvola, nugolàglia ecc.
 Nugolone, s. nuvolone.
 Nugolosità, s. f. s. nuvolosità.
 Nugoloso, adj. wolkicht, bewölkt, umwölkt, trüb, düster.
 Nugolúzzo, s. m. s. nuvolúzzo.

Nui, pron. s. noi.

Nulla, s. m. Nichts; it. (in Fragen, und Zweifel) was, etwas; se avete nulla a dirmi, ditelo pure, wenn ihr mir etwas zu sagen habt, so saget es nur; volete nulla, wollt ihr etwas? se nulla di pietà di noi ti nuove, wenn du einigcs Mitleid gegen uns fühlst.

Nulladimèno, adv. nicht minder, nichts desto weniger, dennoch &c.

Nullapiù, hat die Bedeutung eines superlativi; una sera soave e queta tanto, che nullapiù, der angenehmste und stillste Abend.

Nullèzza, s. f. s. nullità.

Nullità, s. f. die Nichtigkeit, Nullität, Ungültigkeit; la nullità d'un contratto, die Ungültigkeit eines Vertrags.

Nullò, s. m. Niemand, Keiner; adj. kein — nichtig, ungültig, null und nichtig.

Nùme, e nùmine, s. m. die Gottheit.

Numerabile, adj. zählbar.

Numerale, adj. womit man zählt; nome numerale, ein Zahlwort.

Numerante, adj. verb. zählend; der zählt.

Numerare, v. a. zählen, auch statt enumerare, eins nach dem andern besagen; per brevità lascio di numerare i mali.

Numerario, adj. (valore) der eingebilddete Werth der Münzen.

Numerario, s. m. (in der Staatswirtschaft) Barschaft, das Geld, welches im Umlaufe ist.

Numerativo, adj. zählig; was zählt.

Numerato, part. gezählt.

Numeratore, s. m. der Zähler.

Numerazione, s. f. die Zählung, das Zählen, Numeriren.

Numericamente, adv. abgezählt, richtig und gezählt; mit Regel und Zahl.

Numerico, adj. zählig; zur Zahl gehörig.

Número, s. m. die Zahl, Ziffer, Nummer; porre i numeri, segnár con numeri, numeriren — Anzahl, Menge; un gran numero di cose — der Wohlklang, Wohlklang, das rechte Maß in Versen und in Prosa.

Numerosamente, adv. zahlreich, in großer Anzahl.

Numerosità, numerositàe, numerositate, s. f. die Zahlreichheit, große Anzahl — der Wohlklang, abgemessener Klang.

Numeroso, adj. zahlreich — wohlklingend, von Perioden &c.

Nùmine, s. m. s. nùme.

Numismale, adj. (pietra) Münzstein; runde und glatte münzenähnliche Steine.

Nomismático, adj. numismatisch; zur Münzwissenschaft gehörig.

Númma, s. f. ein weißer chinesischer Baumwollenzeug, oder Kattun.

Númno, s. m. s. danajo — nummi, des Judas Silberlinge; per trenta nummi vendè il suo maestro a' giudei.

Nummolária, s. f. Pfennigkraut.

Nuuciante, adj. et s. Verkündiger, Dinerbringer.

Nunciare, v. a. f. nunziare.

Nuncupativo, adj. (testamento) ein mündliches Testament.

Nunzia, s. f. eine Verkündigerin, Bottschaftsterin; Pauróra nunzia del di.

Nunziare, e nunciare, v. a. verkünden, verkündigen, melden, zu wissen thun.

Nunziato, s. m. s. nunciatura.

Nunziatore, s. m. s. nunziante.

Nunziatura, s. f. die Nunziatur; das Amt eines päpstlichen Bottschafters.

Nunzio, e nuncio, s. m. ein Botte, Bottschaffter, Gesandter; Verkündiger — ein Nunzius; fig. Nunzio celeste, der himmlische Bottschaffter; der Euael.

Nuocere, v. n. schaden; Schaden thun, bringen; Eintrag thun, hindern, auch v. a. beschädigen; acciocchè più sieno uociuti dall' incendio; (Bocaccio) praet. noequi und nocèi; part. nociuto.

Nuora, s. f. die Schnur, Schwärzochter; dire alla figliuola perchè la nuora intènda, prov. zum Raheren geben, etwas sagen, womit ein anderes gemeint ist.

Nuotare, v. n. schwimmen.

Nuoto, s. m. das Schwimmen; andare a nuoto, mettersi a nuoto, schwimmen; passare il fiume a nuoto, über den Fluß schwimmen; salvarsi a nuoto, durch das Schwimmen sich retten.

Nuova, s. f. Nachricht, Bericht, Neuigkeit; vi do la nuova, ich bringe euch die Nachricht, Neuigkeit; aver nuova di uno, Nachricht von jemand haben; questa nuova è scritta su i boccali, davon singen die Sperlinge auf den Dächern.

Nuovamente, adv. neulich, neuerlich, kürzlich, jüngsthin.

Nuovo, adj. neu — frisch; rar, selten, fremd; unerhört, nie gesehen; unerfahren, unbewandert; sino al nuovo giorno, bis zum folgenden Tag; nuovo anno, das neue Jahr; età nuova, das Jugendalter; nuove stagioni, das Frühjahr; it. mostrarsi o farsi nuovo d'alcuna cosa, erstaunt thun; it. ganz fremd stellen; thun als wüßte man etwas nicht; glücker nuova alcuna cosa, einem neu, fremd sein;

- questa cosa mi giunge nuova, das befremdet mich sehr; das ist mir ganz was neues; introdurre cose nuove, Neuerungen, Veränderungen im Staat einführen; nuove bellèzze, seltene, noch nie gesehene Schönheit; essere nuovo in qualche mestiero, in einer Profession noch unerfahren seyn; non fu simil bellèzza antica, e nuova, in alten und neuern Zeiten war keine solche Schönheit; di nuovo, di bel nuovo, von neuem.
- Nuovona, s. f. (im Scherz) eine große Neutigkeit.
- Nura, s. f. (poet. beyrn Dante) die Schwiegertochter.
- Nuto, s. m. (lat.) f. cenno.
- Nutribile, adj. nährend, nahrhaft; (auch) nahrbar, der Nahrung empfanglich.
- Nutricamento, s. m. die Nahrung.
- Nutricante, adj. verb. nährend, ernährend.
- Nutricare, v. a. nähren, ernähren, versorgen, erhalten — wachsen lassen, tragen; nutrire la chioma, la barba.
- Nutricato, part. genährt, ernährt.
- Nutricatore, s. m. der Ernährer; Berpfleger.
- Nutricatrice, s. f. die Ernährerin, Berpflegerin, Erhalterin.
- Nutricazione, s. f. die Nahrung; Nahrung, so die Speise gibt.
- Nutrice, s. f. die Amme; m. Erzieher; erano molti maestri e nutrici d'Alessandro. non degnava d'esser chiamato nutrice; (griech.) τροφός (lat.) nutritus.
- Nutrichévole, adj. nährend, nahrhaft.
- Nutricio, s. m. Erzieher, Pflegevater.
- Nutriméntale, adj. nährend; nahrhaft.
- Nutriménto, s. m. die Nahrung, Speise, der Unterhalt.
- Nutriméntoso, adj. nahrhaft, nahrksam; Nahrung gebend.
- Nutrire, v. a. nähren, ernähren, erhalten, pflegen, erziehen; nutrivalo come suo figliuolo, sie erzog ihn, als wenn er ihr Sohn wäre; nutrire la chioma, la barba, sein Haar pflegen, den Bart wachsen lassen — bey den Ärzten heißt nutrire in etwas Flüssiges einweichen, und hernach an die Sonne legen — nutrire odio, rancore ecc., Haß, Groll hegen; praes. nutrisco und nutro.
- Nutritivo, part. nährend, nahrhaft, nahrksam.
- Nutrito, part. genährt, ernährt; it. erzogen.
- Nutritore, s. m. der Ernährer, der Nahrung, Unterhalt gibt.
- Nutritara, s. m. die Nahrung, Speise.
- Nutrizione, s. f. die Nahrung, Nahrung.
- Nuvola, s. f. f. nuvolo.
- Navolaglia, e nugolaglia, s. f. Gewölke, eine Menge Wolken.
- Nuvolato, e nugolato, s. m. Gewölke; Umwölkung; Dunkelheit von Gewölke.
- Nuvolèta, s. f. ein Gewölken, kleines Gewölke.
- Nuvolèto, e nugolèto, s. m. kleines Gewölke.
- Nuvolo, e nugolo, s. m. Gewölke, Wolke — Wolke im Flüssigen; nuvolo nell'occhio, ein Fleck im Auge; nuvolo in una gemma, ein Fleck im Edelstein; nuvolo di vento, ein plötzlicher Sturm mit Wind auf der See; nuvolo di buriána, dicker Nebel auf der See; fig. eine Wolke; Schwarm, Haufen von etwas; nuvolo di pecchie, moche, di dardi.
- Nuvolone, s. m. eine dicke, finstere Wolke; starke Regenwolke.
- Nuvolosità, s. f. Verdunklung der Luft von vielem Gewölke.
- Nuvoloso, adj. umwölkt, mit Wolken überzogen; wolkig, bewölkt.
- Nuvoluzzo, s. m. kleines Gewölke; Wölkchen.
- Nuziale, adj. hochzeitlich; veste nuziale, Hochzeitkleid.
- Nuzialmente, adv. hochzeitlich; come entrasti tu qua non essendo vestito nuzialmente?

O.

- O, s. m. das O; wird oft mit u verwechselt, wie sorge, surge, coltivare, cultivare, fosse, fusse.
- O, interj. (auch oh) o! ach! ey! adv. o voi che siete ecc., o ihr, die ihr seyd ic.
- O, conj. oder; la speranza, o 'l timore, die Hoffnung oder Furcht; o voi, o gli altri, entweder ihr, oder die andern; (vor Vocalen) od; senza far motto ad amico od a parente.
- Obbediente, ed obediante, adj. verb. gehor-